



# Wear2Share

## Innovative Kreislaufgeschäftsmodelle in der Textilwirtschaft

### Stakeholder Dialog-Workshop

Dr. Miriam Bodenheimer, Fraunhofer ISI

Thekla Wilkening, TWUG

29. September 2020; 09:30 – 17:15 Uhr



Forschungsinstitut  
CC: Nachhaltigkeitsinnovationen



Relenda GmbH  
Betreiber digitale  
Verleihmodelle



Hersteller von langlebiger  
Kinderbekleidung

**Thekla Wilkening UG**

Expertin für Bekleidungsverleihmodelle  
und nachhaltige Bekleidung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Wear2Share

- „Innovative Kreislaufgeschäftsmodelle in der Textilwirtschaft“
- Gefördert vom BMBF im Rahmen der Fördermaßnahme „Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Innovative Produktkreisläufe“
- Laufzeit 2019-2022



# Ziele von Wear2Share

- Erforschung der **ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeitspotenziale von Mietmodellen** in der Bekleidungsindustrie anhand der Praxisbeispiele Kilenda und stay awhile
- Analyse des **Marktpotenzials durch Kunden- und Nicht-Kunden-Befragungen**
- Erarbeitung von **Optimierungspotenzialen** bei Mietmodellen, **Übertragbarkeit** auf weitere Produkte
  - Aus ökologischer, betriebswirtschaftlicher und konsumentenpsychologischer Sicht
  - Durch die Schließung der Relenda GmbH neue Fragen
    - Unter welchen Bedingungen können solche Modelle wirklich funktionieren?
    - Welche weiteren Kreislaufwirtschaftsalternativen bestehen in der Bekleidungsindustrie?
- **Erkenntnistransfer** in die Branche anstoßen

# Aktueller Stand des Projekts

- Empirische Datensammlung abgeschlossen
  - betriebswirtschaftliche Analyse
  - Kundenumfragen (Damen, Eltern)
  - repräsentative Umfragen (Damen, Eltern;  $n > 1000$ )
  - Inputdaten für eine vereinfachte Umweltbetrachtung
    - Nutzungsintensität, Logistik, Lebensdauer, Reparaturen, Waschen
- Nächste Schritte
  - **Input von Stakeholdern aus der Lieferkette**
  - Auswertung der gesammelten Daten & Empfehlungen

# Marktübersicht

- 11 (20) Mietmodelle in Europa
  - Starker Fokus auf:
    - Damenoberbekleidung
    - Kindermode
    - Besondere Anlässe
- Abo, Einzelteilvermietung
  - Abo
    - ca. 40-60€/Monat, 3-4 Teile
    - Kuratiert oder Selbstauswahl
- Hochpreisig, sehr gute bis neuwertige Qualität

	Deutschland	Großbritannien
Betreiber Relenda	Kilenda (Klub) stay awhile Cottonbuddbaby Tchibo Share Kindoo	By Rotation Hurr Collective The Endless Wardrobe
	Räubersachen myonbelle UNOWN	Niederlande Mud Jeans Lena
	Dänemark Circos Better World Fashion Vigga	Dutch aWEARness Norwegen FJONG
	Frankreich Panoply City	Portugal Chic by Choice
		Schweden/Stockholm H&M?

# Ergebnisse aus der Nicht-Kunden Befragung (Damen)

## Rahmenbedingungen

- Durchgeführt im Januar 2020
- n = 1300, bereinigtes n = 1171
- Repräsentativ für Frauen in Deutschland bezüglich
  - Alter
  - Bildungsgrad

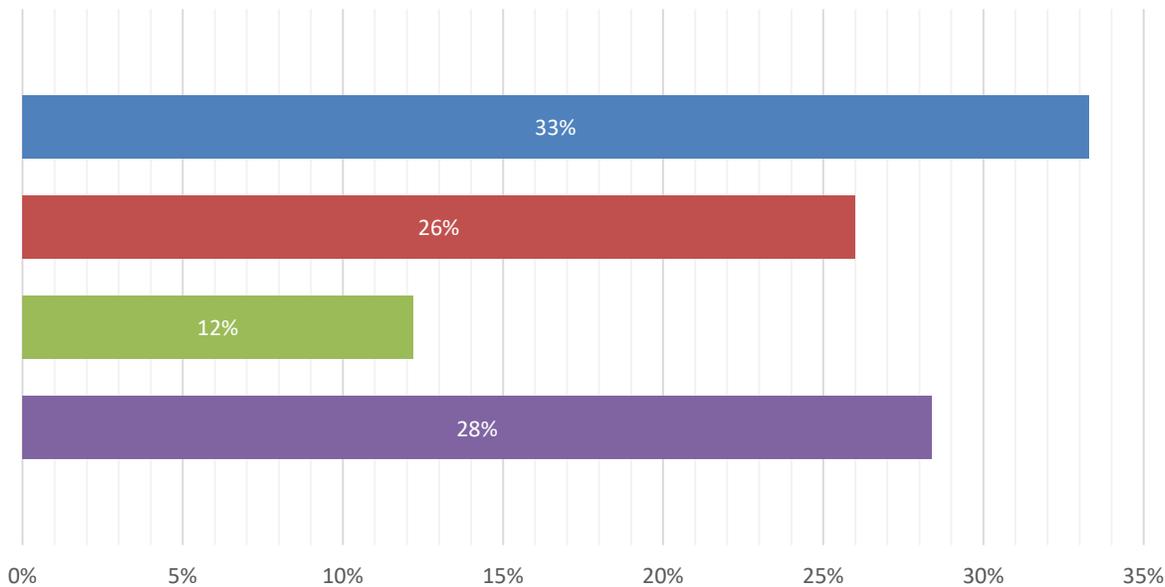
## Zentrale Ergebnisse

- 32% können sich Leihen vorstellen
- 20% als Abo, 1% leihen bereits Kleidung
- Bei Abomodellen ist **Preis** wichtiger als Stückzahl, Wechselhäufigkeit, Nachhaltigkeit oder Marken

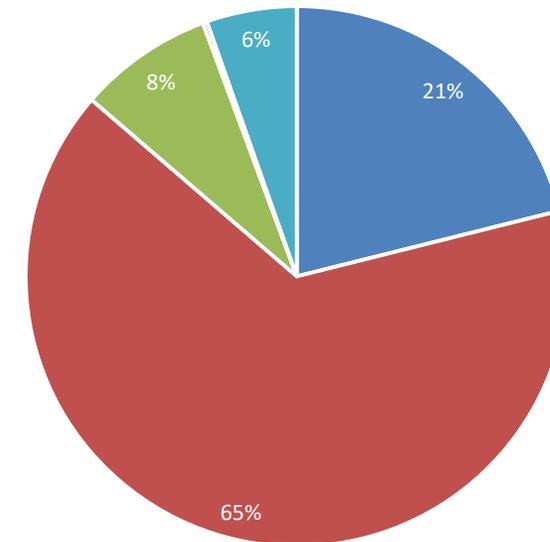
# Wo und was wird gekauft?

Wie viel Prozent Ihrer Kleidungskäufe tätigen Sie online?

■ bis zu 25% ■ bis zu 50% ■ bis zu 75% ■ bis zu 100%



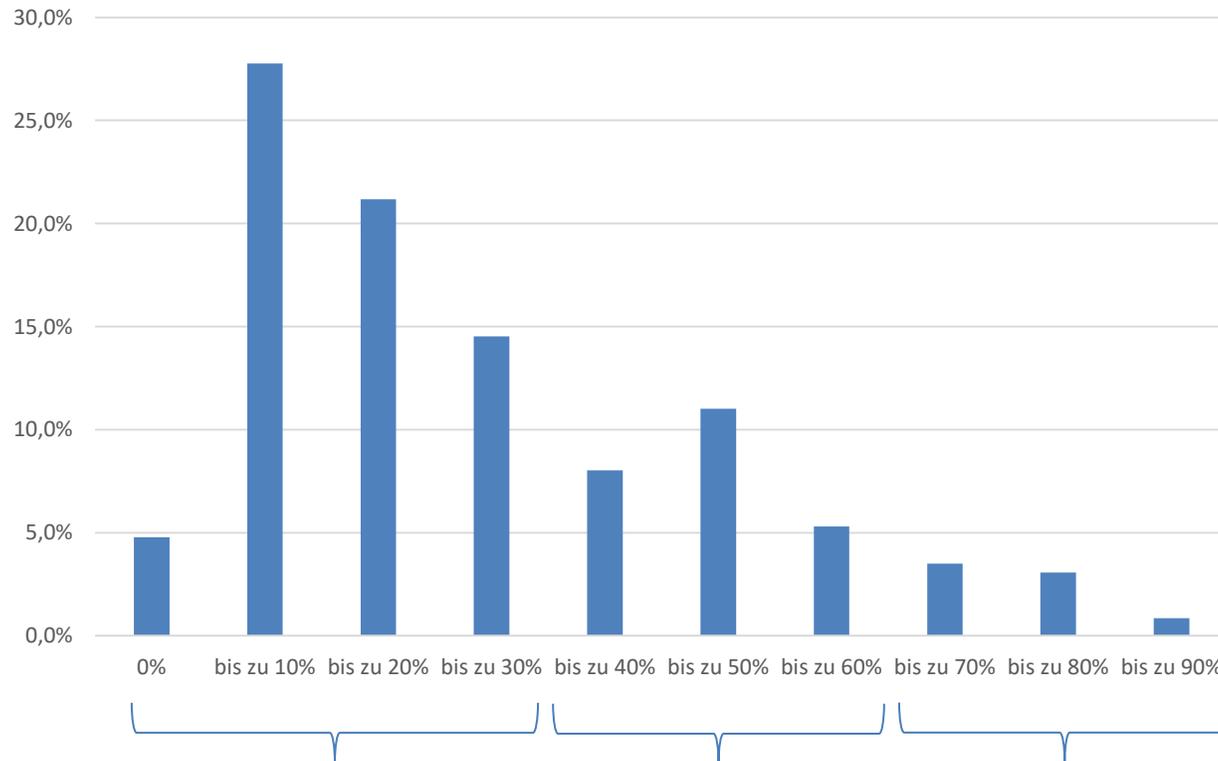
In welchem Preissegment liegt die Kleidung, die Sie am häufigsten tragen?



■ Preisgünstig ■ Mittelpreisig ■ Hochpreisig ■ Ich kann mich nicht einordnen

# Nicht getragene Kleidung

Wie viel Prozent Ihrer Kleidungsstücke nutzen Sie kaum (=seltener als 4x/Jahr)?



68% bis zu 30%

24% bis zu 60%

7% über 60%

Was machen Sie normalerweise mit Kleidung, die Sie nicht mehr tragen? (Nach Häufigkeit)

1. Altkleidersammlung
2. Verschenken/Spenden
3. Verkaufen
4. Wegwerfen
5. Sonstiges

# Was ist beim Kleidungskauf wichtig?

Welche Aspekte sind Ihnen beim Kauf Ihrer Kleidung besonders wichtig? Bitte wählen Sie Ihre Top 3.

	1	2	3
<b>Preis</b>	24,3%	22,0%	21,1%
<b>Persönlicher Stil</b>	33,0%	17,8%	13,4%
Funktionalität	10,4%	14,7%	15,5%
<b>Langlebigkeit</b>	11,4%	14,7%	12,5%
Geringer Aufwand für Beschaffung	4,3%	5,9%	9,1%
Aktuelle Mode	4,0%	7,7%	5,6%
<b>Nachhaltigkeit</b>	4,0%	5,6%	6,7%
Einzigartigkeit/Besonderheit	4,0%	5,1%	6,7%
Marke	2,6%	3,7%	4,4%
Ort des Kaufes	1,1%	2,0%	4,1%
Beliebtheit des Kleidungsstücks bei anderen Konsumenten	0,3%	0,4%	0,7%
Sonstiges	0,6%	0,2%	0,3%

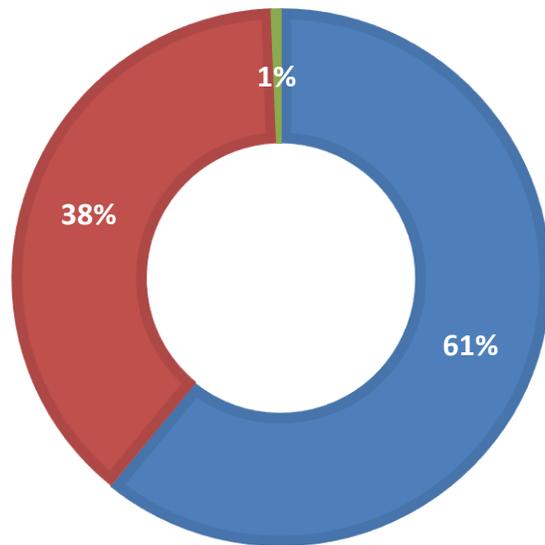
Achten Sie beim Kauf Ihrer Kleidung auf Nachhaltigkeitssiegel?



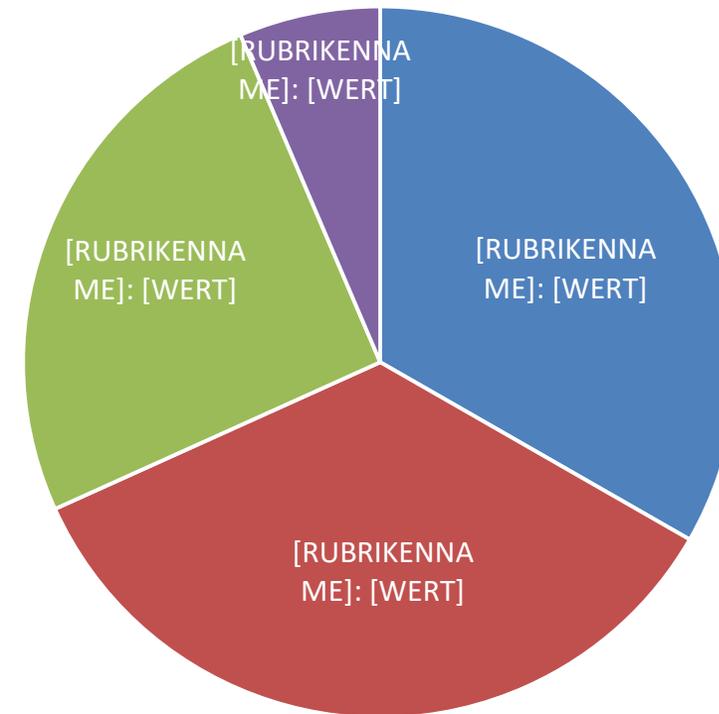
# Wie stehen Sie zum Konzept Kleidung mieten?

HABEN SIE SCHON MAL VOM HIER BESCHRIEBENEN KONZEPT "KLEIDUNG LEIHEN" GEHÖRT?

■ Nein, noch nie gehört ■ Ja, bereits davon gehört ■ Ja, bereits genutzt



Könnten Sie sich vorstellen, Kleidung zur eigenen Nutzung zu leihen?



Tendenz ja: 32%  
Tendenz nein: 68%

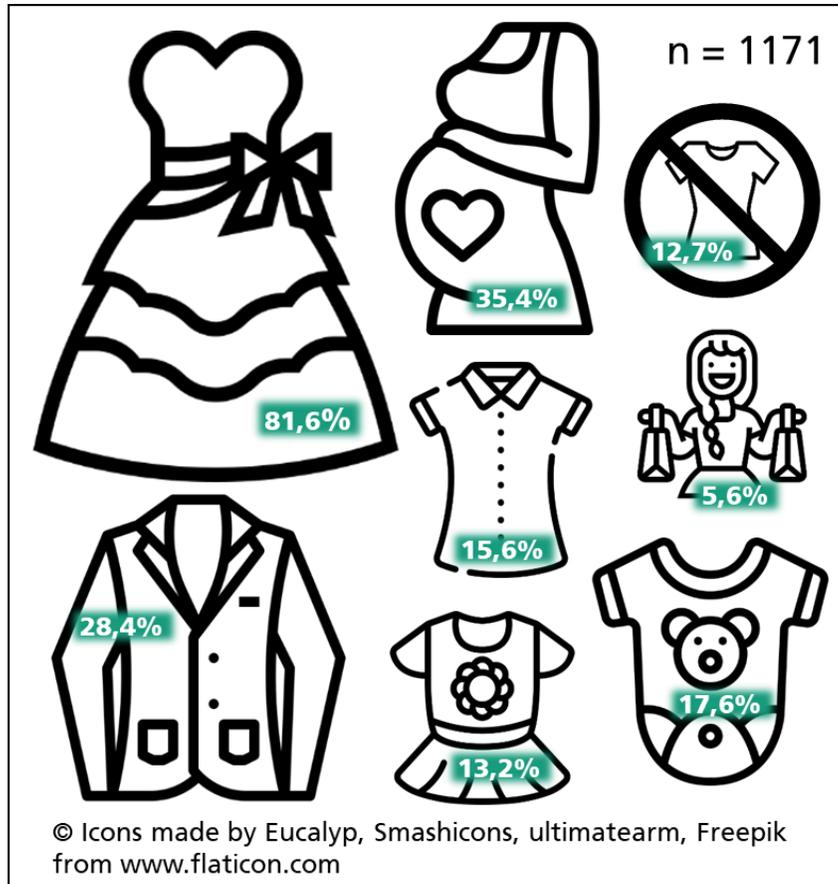
■ Auf keinen Fall ■ Eher nein ■ Eher ja ■ Auf jeden Fall

# Gründe FÜR und GEGEN das Mieten

Stimme zu	Welchem der folgenden Gründe, die für das Mieten von Kleidung sprechen, stimmen Sie zu?	Stimme nicht zu
76,7%	Ich muss Kleidung, die ich nur einmalig brauche, nicht kaufen.	9,3%
60,6%	Ich vermeide Fehlkäufe von Kleidung, die ich kaum oder nie trage.	18,2%
60,2%	Ich könnte unverbindlich neue Stile ausprobieren.	17,9%
52,6%	Ich denke, Kleidung leihen ist besser für die Umwelt.	22,2%
52,6%	Ich hätte eine größere Abwechslung in meinem Kleiderschrank.	24,1%
13,7%	Ich glaube, ich spare langfristig Geld.	56,6%

Stimme zu	Welchem der folgenden Gründe, die gegen das Mieten von Kleidung sprechen, stimmen Sie zu?	Stimme nicht zu
69,5%	Ich befürchte, dass ich für mögliche Schäden an den geliehenen Kleidungsstücken haftbar gemacht werden kann.	12,4%
65,5%	Ich möchte Kleidungsstücke besitzen, nicht nur temporär leihen.	15,7%
55,1%	Ich befürchte, dass Leih-Kleidungsstücke Gebrauchsspuren haben.	21,0%
52,8%	Ich glaube, Kleidung leihen ist langfristig zu teuer.	19,9%
47,4%	Ich möchte keine Kleidung tragen, die fremde Menschen getragen haben.	34,0%
37,3%	Ich finde das Leihsystem unpraktisch.	29,3%

# Welche Art von Kleidung würden Sie mieten?



Prozent	Wenn Sie sich prinzipiell vorstellen können Kleidung zu leihen: Welche Art von Kleidung würden Sie leihen?
81,6%	Kleidung für spezielle Anlässe (z.B. Dirndl, Abendkleidung, Hochzeitskleidung...)
35,4%	Schwangerschaftskleidung
28,4%	Businesskleidung
17,6%	Kleidung für Kinder 0-3 Jahre
15,6%	Damenbekleidung für den Alltag
13,2%	Kleidung für Kinder 3-12 Jahre
12,7%	Nichts von allem
5,6%	Kleidung für Teenager (13-18 Jahre)



Gibt es noch Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# Block A – Zukunftsvisionen: Wie sähe eine kreislauffähige Bekleidungsindustrie aus?

- Gruppe 1 (Johannes Schuler)
  - Was müsste sich ändern, damit Mietmodelle in der Bekleidungsbranche in Deutschland besser funktionieren?
- Gruppe 2 (Miriam Bodenheimer)
  - Warum haben Mietmodelle in Deutschland bisher noch nicht so gut funktioniert? Wo lagen bisherige Hürden?
- Gruppe 3 (Thekla Wilkening)
  - Wie sähe eine kreislauffähige Bekleidungsindustrie aus?

# Block B – Einflüsse von Leihmodellen auf Markt und Stakeholder

- Alle 3 Gruppen bearbeiten die gleichen Fragen:
  - Was denken Sie, wie der Markt sich im Allgemeinen oder für Sie persönlich ändern würde?
  - Wie würden sich Geschäftsmodelle ändern, wenn sie in ein Leihmodell eingebettet wären vs. konventioneller Verkauf
  - Sehen Sie diese Einflüsse als positiv, negativ, oder neutral an? (Welche und warum?)
- Gruppe 1 (Johannes Schuler)
- Gruppe 2 (Miriam Bodenheimer)
- Gruppe 3 (Thekla Wilkening)



# Abschlussrunde und Feedback

Was haben Sie heute für sich mitgenommen?

Wie fanden Sie den Workshop?

- Was hat Ihnen gefallen?
- Was könnten wir besser machen?